

Der Oberbürgermeister Referat Steuerungsdienst	Drucksache 12385/09	Datum 12. Febr. 2009
---	------------------------	-------------------------

**1. Ergänzung zur Beschlussvorlage vom 9. Februar 2009**

Beratungsfolge	Sitzung		Beschluss				
	Tag	Ö	N	angenommen	abgelehnt	geändert	pas-siert
Finanz- und Personalausschuss	12. Febr. 2009	X					
Verwaltungsausschuss	17. Febr. 2009		X				
<b>Rat</b>	17. Febr. 2009	X					

Beteiligte Fachbereiche / Referate / Abteilungen	Beteiligung des Referates 0140  <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Anhörungsrecht des Stadtbezirksrats  <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Vorlage erfolgt aufgrund Vorschlag/Anreg.d.StBzR  <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
---	---	--	---

Überschrift, Beschlussvorschlag

**Konjunkturpaket II – „kommunale Investitionen“**

„Der Beschlussvorschlag der Vorlage vom 9. Februar 2009 wird wie folgt neu gefasst:

1. Den in der beigefügten Liste „Investitionspauschale (Fassung vom 12. Februar 2009)“ genannten Investitionen wird zugestimmt.

*Sollte sich ergeben, dass ein Handwerkerlos nicht realisiert werden kann, werden die insoweit vorgesehenen Investitionen (Gesamtsumme 4,485 Mio. €) durch Aufstockung des zurzeit in der Ausschreibungsvorbereitung befindlichen PPP-Projektes (VA-Beschluss vom 23.09.2008) realisiert. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Durchführung erforderlichen Schritte zu veranlassen.*

*Die Einzelheiten der Sanierung des Rathaus-Neubaus und daraus folgende Maßnahmen werden zu einem späteren Zeitpunkt durch gesonderte Beschlüsse des Rates entschieden.*

2. Der Antragstellung für die in der weiterhin beigefügten Liste „Förderschwerpunkte (Fassung vom 12. Februar 2009)“ genannten Projekte wird zugestimmt. Soweit diese Projekte in die Landesförderung aufgenommen werden, wird der Realisierung dieser Projekte zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Durchführung erforderlichen Schritte zu veranlassen.
3. Der Einbeziehung des Projektes „Gymnasium Ricarda-Huch-Schule/Neue Oberschule“ mit Gesamtkosten von 3,88 Mio. € in das vom Verwaltungsausschuss am 23.09.2008 beschlossene Verfahren zur Optimierung der städtischen Gebäudewirtschaft im Rahmen eines PPP-Modells wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Durchführung erforderlichen Schritte zu veranlassen.

4. Den überplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen und der angegebenen Deckung im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2009 sowie im Wirtschaftsplan des Fachbereiches Gebäudemanagement 2009 gem. § 89 NGO gemäß Ziffer III der Vorlage vom 9. Februar 2009 bzw. Ziffer 4 dieser Ergänzungsvorlage wird zugestimmt.
  
5. Zur Umsetzung der zusätzlichen Maßnahmen der Stadt aus dem Konjunkturpaket II werden bis zu neun zusätzlich Beschäftigte bis längstens 2011 befristet eingestellt.

Die stellenplanmäßige Deckung im Haushaltsjahr 2009 erfolgt durch die Inanspruchnahme der Stellenreserve des Stellenplans 2009. Zum Haushaltsjahr 2010 werden entsprechende zeitlich befristete Planstellen beim Fachbereich 65 geschaffen.

Begründung:

- 1.1 In der Vorlage vom 09.02.2009 war dargestellt worden, dass die Verwaltung im Rahmen der Pauschalmittel „sonstige Infrastruktur“ weitere Investitionsmaßnahmen im Umfang von rd. 1,86 Mio. € erarbeitet.

Die Verwaltung schlägt den Neubau der Altentagesstätte Gliesmarode als Ersatz für den künftig mit der Schließung des Schwimmbades wegfallenden Altbau vor. Vorgesehen ist ein Standort im Einmündungsbereich Berliner Straße/Karl-Hintze-Weg. Hierfür werden Gesamtkosten in Höhe von 0,86 Mio. € veranschlagt.

Nach den der Verwaltung inzwischen vorliegenden Informationen könnte sich ergeben, dass das Land nicht alle zum Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur – bauliche Maßnahmen – genannten Anträge positiv bescheiden wird bzw. die zugewiesenen Mittel nicht für alle Vorhaben auskömmlich sein könnten. Vorsorglich soll deshalb eine Schule – die Grundschule Heinrichstraße – aus den Pauschalmitteln des Investitionsschwerpunktes „sonstige Infrastruktur“ finanziert werden. Die Gesamtkosten betragen 2,42 Mio. €. Da aus dem Investitionsschwerpunkt „sonstige Infrastruktur“ nur noch 1 Mio. € zur Verfügung stehen würde, soll der Differenzbetrag von 1,42 Mio. € aus dem Bestand an Zahlungsmitteln finanziert und damit das Paket städtisch aufgestockt werden.

1.2 Handwerkerlos

Es wurde vorgeschlagen, geeignete Investitionen für ein sogenanntes Handwerkerlos in einem PPP-Projekt zu bündeln. Zwischenzeitlich wurde auf Wunsch der Kreishandwerkerschaft ein Gespräch über die Umsetzbarkeit des Projektes geführt, insbesondere vor dem Hintergrund wie die Auftragserteilung an die örtlichen Handwerker gesichert werden kann. Eine abschließende Lösung konnte noch nicht erarbeitet werden.

Sollte es nicht zu einem PPP-Projekt als Handwerkerlos kommen, könnten in jedem Fall Aufträge bis zu jeweils 100.000 € (ohne Mehrwertsteuer) freihändig vergeben werden, da der einschlägige Schwellenwert entsprechend abgesenkt wurde. Dies gäbe der heimischen Wirtschaft auch gute Möglichkeiten.

Die für das „PPP-Handwerkerlos II“ vorgesehenen Projekte sollen in diesem Fall den PPP-Projekten des Schulsanierungsprogramms gemäß VA-Beschluss vom 23.09.2008 zugeschlagen werden.

2. Besondere Förderschwerpunkte,  
hier: „Schulinfrastruktur“

Die Verwaltung hatte im Rahmen der Vorlage vom 9. Februar 2009 über das Interesse der Freien Waldorfschule Braunschweig berichtet, mit einem Projekt in die städtischen Anträge aufgenommen zu werden. Nach zwischenzeitlichen Informationen wird seitens des Landes erwogen, vor der Verteilung auf die Kommunen einen Förderbetrag für die Privatschulen in Niedersachsen auszusondern und vom Land aus separat zu verteilen. Die Träger von Privatschulen können selbst Anträge stellen und haben ihren Eigenanteil aufzubringen. Gleiches gilt für einen inzwischen eingegangenen nicht quantifizierten Antrag der Dr. v. Morgenstern Schulen.

## 3. Förderschwerpunkt Krankenhäuser

Nachrichtlich wird angemerkt, dass die genannten Projekte des Städtischen Klinikums nach inzwischen vorliegenden genaueren Kostenermittlungen jeweils rd. 1,8 Mio. € betragen (zusammen rd. 3,6 Mio. € anstelle bisher 2,85 Mio. €). Die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH hat einen entsprechenden Förderantrag bereits beim Land eingereicht. Die Krankenhausumlage bleibt unverändert.

4. Die Bereitstellung der überplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen berücksichtigt die in dieser Ergänzungsvorlage dargestellten Modifizierungen. Dabei wird zunächst von einer maximalen Haushaltsbelastung auf Basis dieser Vorlage ausgegangen.

Die in der Ursprungsvorlage (Drucksache 12385/09) dargestellte Deckung wird wie folgt geändert:

1. Pauschale Fördermittel für Bildung und sonstige Infrastruktur

Teilhaushalt Fachbereich Finanzen, Haushaltsansatz - Baumaßnahmen - (Zeile 26 des Teilhaushaltes)	<b>19.020.000 €</b>
---	---------------------

Deckung

b) Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 39 des Gesamtfinanzhaushaltes)	<b>5.821.000 €</b>
--	--------------------

2. Förderschwerpunkte

## 2.1 Schulinfrastruktur

## 2.1.1 Bauliche Verbesserungen

Teilhaushalt Fachbereich Finanzen, Haushaltsansatz-Baumaßnahmen- (Zeile 26 des Teilhaushaltes)	<b>5.410.000 €</b>
---	--------------------

Deckung

a) Zuweisungen von Bund und Land für Investitionstätigkeit (Zeile 19 des Teilhaushaltes)	<b>4.869.000 €</b>
---	--------------------

b) Gesamtfinanzhaushalt: Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 39 des Gesamtfinanzhaushaltes)	<b>541.000 €</b>
--	------------------

I. V.

gez.

Lehmann

Anlage

überarbeitete Projektliste auf der Basis dieser Ergänzungsvorlage